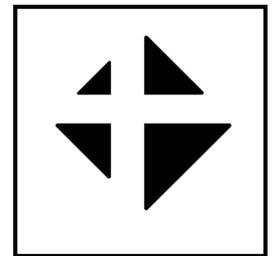


**NACHRICHTEN** des Kirchengemeindeverbandes Vierzehnheiligen  
mit den Kirchengemeinden Altengönna, Nerkewitz und Zimmern

**Gemeindebrief Dezember 2022 / Januar 2023**



Weihnacht  
Christgeburt I, Gerd Dittmann © ger-d.de 2009

Liebe Leserinnen und Leser,

Menschen, die sich mit Statistik auskennen, haben berechnet, dass die Chance als Mensch und nicht als Fruchtfliege, Elefant oder ein anderes Tier geboren zu werden, 1 zu 400 Trilliarden groß ist. Es ist wahrscheinlicher, sechsmal hintereinander im Lotto mit allen Zusatzzahlen zu gewinnen...

Warum ich darauf komme? Weil wir zu Weihnachten die Geburt eines Menschenkindes feiern.

Derzeit werden auf der Erde pro Sekunde drei Kinder geboren. Dabei macht es einen großen Unterschied, ob das Kind z. Bsp. als Mädchen in einem indischen Slum oder als Junge in eine gut abgesicherte Familie in Deutschland geboren wird. Die Startbedingungen für eine gute Entwicklung sind extrem verschieden.

Ob das Neugeborene überhaupt überleben wird, hängt nicht unwesentlich vom Geburtsort ab. Wo Hunger und/oder Krieg herrschen, sind die Chancen dafür oft nicht hoch.

Ob es später einen guten Schulabschluss erreichen darf, hängt in vielen Weltgegenden noch immer vom Geschlecht ab.

Ob es ein glückliches Kind und später glücklicher Erwachsener wird, hat aber noch viel komplexere Gründe. Auch wer mit dem sprichwörtlichen goldenen Löffel im Mund geboren wurde, kann tottraurig sein.

Das Kind aus Bethlehem kam unter ungünstigen Bedingungen zur Welt: eine (zu) junge Mutter, noch dazu unverheiratet, ungeklärte Verhältnisse, eine Geburt praktisch auf dem Wege, nichts vorbereitet, kaum Unterstützung, eher Ablehnung und kurz darauf Lebensgefahr und Flucht.

So kamen und kommen viele Kinder auf die Welt. Insofern ist die Weihnachtsgeschichte eine alltägliche Geschichte.

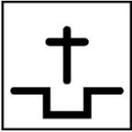
Und doch ist es eine ganz und gar ungewöhnliche Geschichte: Gott, für uns Menschen oft so fern und unbegreiflich, kommt uns als hilf- und wehrloses Kind nahe.

Im Gesangbuch findet sich dazu ein Text von Clemens Brentano: „...Welch Geheimnis ist ein Kind! Wer dies einmal je empfunden, ist den Kindern durch das Jesuskind verbunden.“

Die Kollekte für Heiligabend wird in allen unseren dreizehn Kirchen für „Brot für die Welt“ erbeten. Diese Gelder kommen auch Kindern zu Gute, für Ernährung, Bildung, Gesundheit. Wir bitten herzlich um Ihre Spende zu Weihnachten.

Ihnen allen eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit

Pastorin Babet Lehmann



# Gemeindefahrplan für die Kirchengemeinden Altengönnä, Nerkewitz und Zimmern

[www.kirchengemeindeverband-vierzehnheiligen.de](http://www.kirchengemeindeverband-vierzehnheiligen.de)

<b>Dezember 2022</b>		
<b>Sa., 03.12.2022</b>	<b>17:00 Uhr</b> Lehesten	<b>Adventskonzert</b> „SCHOTTisch BRASS“
<b>04.12.2022</b> (2. So. im Advent)	<b>14:00 Uhr</b> Lützeroda	<b>Festgottesdienst</b> 10 Jahre Kirchensanierung
<b>Fr., 09.12.2022</b>	<b>18:00 Uhr</b> Vierzehnheiligen (Kirche)	<b>Adventskonzert</b> mit dem „SchottChor“
<b>11.12.2022</b> (3. So. im Advent)	<b>16:00 Uhr</b> Nerkewitz (Kirche)  <b>16:00 Uhr</b> Krippendorf (Kirche)	<b>Adventsliedersingen</b> (wer möchte, gerne Instru- mente mitbringen!) <b>Adventsliedersingen</b> mit hauseigenen Leckereien
<b>18.12.2022</b> (4. So. im Advent)	<b>14:00 Uhr</b> Cospeda	<b>Gottesdienst</b>
<b>24.12.2022</b> (Heilig Abend)	<b>15:00 Uhr</b> Lützeroda <b>15:00 Uhr</b> Closewitz <b>15:00 Uhr</b> Vierzehnheiligen <b>15:00 Uhr</b> Stiebritz <b>16:00 Uhr</b> Krippendorf <b>16:15 Uhr</b> Rödigen <b>16:15 Uhr</b> Zimmern <b>16:30 Uhr</b> Altengönnä <b>16:30 Uhr</b> Lehesten <b>17:00 Uhr</b> Hainichen <b>17:30 Uhr</b> Cospeda <b>17:30 Uhr</b> Nerkewitz <b>17:30 Uhr</b> Neuengönnä	<b>Christvesper+Krippenspiel</b> <b>Christvesper</b> <b>Christvesper+Krippenspiel</b> <b>Christvesper+Krippenspiel</b> <b>Christvesper+Krippenspiel</b> <b>Christvesper</b> <b>Christvesper+Krippenspiel</b> <b>Christvesper</b> <b>Christvesper+Krippenspiel</b> <b>Christvesper</b> <b>Christvesper+Krippenspiel</b> <b>Christvesper+Krippenspiel</b> <b>Christvesper+Krippenspiel</b>
<b>31.12.2022</b> (Altjahresabend)	<b>16:30 Uhr</b> Krippendorf	<b>Gottesdienst</b>

## Ein Dankeschön schon im Voraus

Liebe Krippenspielkinder, liebe Eltern, liebe Großeltern, es ist eine große Freude, nach 2 Jahren mit euch wieder ein Krippenspiel einüben zu können. Vielen Dank euch Kindern für eure Bereitschaft. Ein Dankeschön an die Eltern und Großeltern fürs gemeinsame Üben und das pünktliche Losschicken der Kinder zur Probe. Wir freuen uns auf euch und hoffen, dass ihr auch in den nächsten Jahren wieder dabei seid. Euer Gemeindegemeinderat

<b>Januar 2023</b>		
<b>08.01.2023</b> (1. So. nach Epiphantias)	<b>14:00 Uhr</b> Altengönna (Gemeinderaum)	<b>Gottesdienst</b>
<b>15.01.2023</b> (2. So. nach Epiphantias)	<b>14:00 Uhr</b> Altengönna (Gemeinderaum)	<b>Gottesdienst</b>
<b>22.01.2023</b> (3. So. nach Epiphantias)	<b>14:00 Uhr</b> Altengönna (Gemeinderaum)	<b>Gottesdienst</b>
<b>29.01.2023</b> (Letzter So. n. Epiphantias)	<b>14:00 Uhr</b> Altengönna (Gemeinderaum)	<b>Gottesdienst</b>
<b>05.02.2023</b> (Septuagesimä)	<b>14:00 Uhr</b> Altengönna (Gemeinderaum)	<b>Gottesdienst</b>

## Einladung ins Warme – Gottesdienste im Januar

Der Gemeindegemeinderat hat darüber beraten, wie im Winter sowohl Energie gespart werden kann als auch bei den Gottesdiensten nicht gefroren werden muss. Das Ergebnis ist folgendes: Die Gottesdienste finden im Januar (einschließlich dem ersten Termin im Februar; bei Bedarf darüber hinaus) an allen Sonntagen zentral um 14 Uhr im renovierten Gemeinderaum im Altengönnaer Pfarrhaus statt.

Die Vorteile sind ein barrierefreier Zugang, eine vorhandene Toilette und ein schön renovierter und vor allem beheizter Raum. Im Anschluss an die Gottesdienste besteht die Möglichkeit noch in gemütlicher Runde zum Kirchenkaffee zu bleiben. Der Kaffee wird vor Ort gestellt. Gerne können Sie dazu eine Kleinigkeit (Plätzchen oder ähnliches) mitbringen. Wir freuen uns auf Begegnungen mit Menschen, die aus unseren 14 Dörfern in Altengönna zusammenkommen. Herzliche Einladung!

## Advent, Advent ...

Auch außerhalb unserer Kirchen finden in unseren Dörfern im Advent verschiedene Veranstaltungen statt. Am **Samstag, 03.12.2022** gibt es nach zwei Jahren wieder den beliebten **Adventsmarkt in Lützeroda** mit vielen Ständen und adventlichen Leckereien. Auch die Kirche wird geöffnet sein.

Am **Samstag, 10.12.2022** findet im **Alten Pfarrhof in Cospeda** von **15 bis 18 Uhr** ein „**Adventshof**“ statt. Um **18:30 Uhr** gibt es zudem in der **Scheunenbühne Cospeda** ein **Weihnachtsstück** (bei Kartenwunsch informieren Sie sich bitte unter [www.scheunenbuehne.de](http://www.scheunenbuehne.de)).

## Geburtsanzeige

Liebe Gemeinde, nach langer Wartezeit dürfen wir seit 18. Oktober 2022 dankbar und glücklich unseren Sohn Hugo in unseren Armen halten. Seitdem stellt er unser Leben auf den Kopf und erfüllt unsere Tage mit Freude. Wir danken für die zahlreichen guten Gedanken und Fürbitten während der Schwangerschaft und für die Glück- und Segenswünsche sowie Geschenke zur Geburt.

Ps. 139.14: „Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.“ Herzliche Grüße Cornelia Gerlitz



### Senioren/Menschen in der nachberuflichen Lebensphase

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag (ausnahmsweise) am **Mittwoch, 14.12.2022** und am **Mittwoch, 18.01.2023**, jeweils **14:30 Uhr**, ins Pfarrhaus Nerkewitz.



### Offene Kinderkirche

Wegen der Krippenspielproben pausiert im Dezember die Kinderkirche. Im Januar geht dann die Kinderkirchenreise weiter! Ich besuche mit den Kindern weitere Kirchen in unserem Kirchengemeindeverband. Termine und Orte werden noch bekannt gegeben.

Anett Krehl

(Kontakt: E-Mail ([anett79k@live.de](mailto:anett79k@live.de)) oder mobil (0173/87 50 56 1))

## „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (Genesis 16,13)

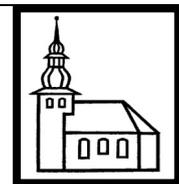
Dieser kurze Text ist die **Jahreslosung**, die uns im Jahr 2023 begleiten soll. Sie stammt aus dem 1. Buch Mose, genauer aus den Geschichten um den Erzvater Abraham. Die Bibel erzählt, dass das schon betagte Ehepaar Abraham und Sarah zunächst keine Kinder hat. Da verheißt Gott ihnen so viele Kinder, wie es Sterne am Himmel gibt. Aber es geschieht zunächst - zehn Jahre lang - nichts.

Da schickt Sarah Abraham zu ihrer ägyptischen Magd Hagar, damit diese ein Kind für ihn bekommen soll. Das kommt uns heute seltsam vor, war aber zum Zweck des Familienerhaltes damals nichts Unübliches. Hagar wird auch schwanger, aber nun entbrennt ein Konflikt zwischen den beiden Frauen. Hagar flieht deshalb vor den Demütigungen ihrer Herrin in die Wüste. An einer Wasserquelle jedoch erscheint ihr ein Engel Gottes und bewegt sie zur Umkehr und so geht sie vorerst zurück zu Abraham und Sarah und bekommt einen Sohn mit Namen Ismael. Als Sarah später doch noch selbst einen Sohn, Isaak, bekommt, entbrennen die Konflikte neu und Hagar flieht mit Ismael wieder in die Wüste, wo Gott sie erneut rettet.

Die Jahreslosung entstammt dieser Geschichte, ein Satz, von Hagar nach der ersten Errettung in der Wüste gesprochen: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Es ist ihre Antwort auf die Gotteserfahrung, die sie in ihrer Not in der Wüste gemacht hat. Als Sklavin ist sie ihrer Herrschaft gleich zweimal entflohen, verzweifelt und ziellos. Aber Gott lässt sie in der lebensbedrohlichen Wüste nicht allein und nicht vergehen. Vielmehr sendet er einen Engel, der mit ihr spricht. Durch ihn verheißt ihr Gott in der ausweglosen Situation zunächst doch eine Zukunft für sich und ihr Kind und steht auch nach ihrer zweiten Flucht dafür ein. Hagar fühlt sich in ihrer Not gesehen und benennt Gott als „El Roi“, als einen sehenden Gott. Wie so oft stellt Gott sich auf die Seite der Schwächsten. Gott wird für Hagar zu einem persönlichen Gott, der unmittelbar als ansprechbar und rettend erfahrbar ist. Mögen auch wir Gottes Nähe im nächsten Jahr immer wieder so erfahren!

## **Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Februar/März 15.01.2023**

**PFARRAMT: Altengönnna:** Nr. 12, 07778 Lehesten-Altengönnna,  
Fax 036425/20176, E-Mail: [kgv-vierzehnheiligen@kirchenkreis-jena.de](mailto:kgv-vierzehnheiligen@kirchenkreis-jena.de)



**Pastorin Babet Lehmann**

Tel. privat: 03641 443520 (mit AB)  
Tel. dienstlich: 0151 17101493 (mit AB)  
E-Mail dienstlich: [Babet.Lehmann@med.uni-jena.de](mailto:Babet.Lehmann@med.uni-jena.de)

**Gemeindebüro Altengönnna (Gemeindesekretärin Bettina Pfeifer)**

Mobil: 0160/81 30 82 5  
E-Mail: [kgv-vierzehnheiligen@kirchenkreis-jena.de](mailto:kgv-vierzehnheiligen@kirchenkreis-jena.de)  
Sprechstunde: Dienstag, 17:00 bis 19:00 Uhr

**Kontoverbindung:**

Der Kirchengemeindeverband Vierzehnheiligen nutzt das Konto der KG Altengönnna  
EKK Eisenach, IBAN: DE62 5206 0410 0008 0073 06; BIC: GENODEF1EK1

*Bitte bei jeder Überweisung auf die Konten der Kirchengemeinden den Spendenzweck angeben und vermerken, wenn eine Spendenquittung gewünscht wird.* **Gestaltung und Layout:** Bettina Pfeifer